

Erster Baeker Sieg beim Herberger-Tag

Kicker der Freien Schule holen sich mit beherzten Spielen Meistertitel der Prignitzer Grundschulen



Die Breeser Waldschüler trotzten dem späteren Turniersieger aus Baek (mit Leibchen) im Viertelfinale ein 4:4 ab und unterlagen erst im Neunmeterschießen 6:7.

FOTOS: STEFAN PEGLOW (5)

Von Eckard Peglow

Karstädt. Die siebte Auflage des Sepp-Herberger-Tages in der Karstädter Löcknitzhalle wurde am Mittwoch die erwartete Sache. Bei dem Fußballfest der Prignitzer Grundschüler waren die Kicker aller zwölf Teams sowie die Betreuer mit Begeisterung bei der Sache.

Während es draußen wehte und schauerte, ging es auf dem Parkett heiß zur Sache. Nach dem gut fünf-stündigen Turnier, garniert mit einem Jonglier-Wettbewerb, hatte erstmals das Team von der Freien Grundschule Baek bei diesem Budenzauber mit rund 120 Kindern der dritten bis sechsten Klassen die Nase vorn. Grundlage der Veranstaltung in Karstädt – in diesem Jahr die einzige im Land Brandenburg – ist ein Kooperationsvertrag zwischen der Grundschule Karstädt und dem SC Hertha Karstädt. „Nur so kannst du ein Turnier dieser Art auch qualitativ gut stemmen“, erklärte der Prignitzer Schulsportberater und DFB-Stützpunktrainer Frank Dannehl, der sich wieder auf seine bewährten Helfer stützen konnte. „Dass alles so gut lief und wir einen Verzug von zehn Minuten aufholen konnten, ist dem Karstädter Team um Sven Möller, der Turnierleitung um Klaus-Jürgen Fritz, dem vierköpfigen Schiedsrichter-Kollektiv und auch den angehenden Junior-Coaches zu verdanken. Auch das vorbildliche Verhalten aller Teams garantierte den Erfolg des Turniers“, freute sich Dannehl am Ende des Herberger-Tages. „Die Verantwortlichen vom SC Hertha hatten alles gut vorbereitet und die Kickerinnen und Kicker bedankten sich mit Fußball auf sehr gutem Niveau“, zeigten sich auch DFB-Stützpunkt-kordinator Volkmar Kuhlee und Verbandssportlehrer Jens Melzig

sehr angetan. Das Duo aus Cottbus und Frankfurt/Oder sichtete den Nachwuchs. Zwei junge Prignitzer Kicker überzeugten dabei besonders. Gustav Kirbach von der Rolandschule Perleberg, er gewann den Jonglierwettbewerb mit 110 Kontakten, und Niklas Pankow von der Freien Grundschule Baek wechselten demnächst an die Sportschule. Die Teams beider Talente drückten



Die Verantwortlichen vom SC Hertha hatten alles gut vorbereitet und die Kickerinnen und Kicker bedankten sich mit Fußball auf sehr gutem Niveau.

Frank Dannehl,
Prignitzer Schulsportberater

dem Turnier auch ihren Stempel auf. Die Schüler aus Baek gewannen das bis zur letzten Sekunde spannende Finale gegen die Rolandstädter mit 2:1. Dabei steckten die Baeker einen 0:1-Rückstand weg. Sie agierten am geschlossensten und pfiffigsten. Und hatten in den Schlusssekunden

das Glück des Tüchtigen auf ihrer Seite. Im Spiel um Platz drei siegte das zielstrebigere zur Sache gehende Team von der Putlitzer Grundschule gegen die gastgebenden Karstädter. Einen guten Auftritt bot auch das Team von der Wittenberger Jahnschule, welches im Viertelfinale im Neunmeterschießen an den Rolandschülern scheiterte. Apropos Viertelfinale: die Verlierer dieser Spiele teilten sich am Ende den fünften Platz. Die Elbtalgrundschüler aus Bad Wilsnack wurden Neunter und den zehnten Platz teilten sich die Letztplatzierten der drei Vorrundengruppen.

Als beste Spieler wurden gleich zwei geehrt: Philipp Dietrich (Karstädt) und Niklas Pankow (Baek). Mit Jasmin Mewes kam die beste Spielerin von der Scholl-Grundschule Perleberg. Der beste Torwart war Linus Voyer vom Putlitzer Team, das einmal mehr vom Putlitzer Erwin Burzyk betreut wurde.

Am Ende des fünfeinhalbstündigen Budenzaubers, bei dessen Eröffnung Landrat Torsten Uhe ebenso anwesend war wie Christian Gadow, der Karstädts Bürgermeister Udo Staack vertrat, zeigte sich DFB-Stützpunkt-Koordinator Kuhlee mit dem Erlebten zufrieden: „Ich komme immer wieder gern zu dieser Veranstaltung, kann ich doch bei einem Event gleich alle Talente aus der Prignitz sehen.“ Erfreulich aus Sicht der dreiköpfigen FLB-Delegation um Holger Zinke war auch wieder, dass gleich mehrere Mädchen mit den Jungen dem runden Leder nachjagten.

- Abschlusstabelle**
1. Freie Grundschule Baek
 2. Rolandschule Perleberg
 3. Grundschule Putlitz
 4. Grundschule Karstädt
 5. GS Breesee, Scholl GS Perleberg, Juri-Gagarin-GS Groß Pankow, Jahn-GS Wittenberge
 6. Elbtal-GS Bad Wilsnack
 7. Brügger Hof Dallmin, GS Lanz, GS Lenzen



Die besten Jonglierer: Gustav Kirbach (110 Berührungen), Alexander Dümmer (56) und Niklas Pankow (42).



Die besten Spieler des 7. Sepp-Herberger-Tages mit der besten Spielerin Jasmin Mewes (rechts).



Kreismeister im Hallenfußball der Grundschulen: die Mädchen und Jungen der Freien Grundschule Baek.